



Bundesversicherungsamt

Bundesversicherungsamt, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

**Vorab per Telefax (0203/545609017)!**

Novitas BKK  
47050 Duisburg

HAUSANSCHRIFT

Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn

TEL +49 228 619 1556  
FAX +49 228 619 1866

referat\_213@bvaamt.bund.de  
[www.bundesversicherungsamt.de](http://www.bundesversicherungsamt.de)

BEARBEITER(IN) Frau Rudloff

27. Dezember 2017

AZ 213-59520 0-2435/2014  
(bei Antwort bitte angeben)

**Sechster Nachtrag zur Satzung der Novitas BKK, Duisburg**

**Ihr Antrag vom 19. Dezember 2017**

Sehr geehrter Herr Arens,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten die beantragte Genehmigung des sechsten Nachtrags zur Satzung. Ein mit dem Genehmigungsvermerk versehenes Exemplar des Satzungsnachtrags liegt diesem Schreiben bei.

Wir gehen davon aus, dass die Änderung gemäß § 34 Absatz 2 SGB IV öffentlich bekannt gemacht wird und die Mitglieder Ihrer Kasse gemäß § 196 SGB V unterrichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Greuel)

Anlage

Der 6. Satzungsantrag hat folgenden Wortlaut:

**Sechster Antrag  
zur Satzung der  
Novitas BKK**

**Artikel I**

**1. In der Anlage zu § 20 der Satzung der Novitas BKK erhält § 2 Absatz (1) Satz 1 folgende neue Fassung:**

(1) Die Novitas BKK erstattet den nach § 1 Abs. 1 und 3 AAG am Umlageverfahren U1 beteiligten Arbeitgebern auf Antrag 60 vom Hundert des für den in § 3 Abs. 1 und 2 und den in § 9 Abs. 1 des Entgeltfortzahlungsgesetzes bezeichneten Zeitraum an Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen fortgezählten Arbeitsentgelts.

**2. In der Anlage zu § 20 der Satzung der Novitas BKK wird § 4 Absatz (1) wie folgt neu gefasst:**

(1) Der Umlagesatz U1 beträgt 1,60 vom Hundert.

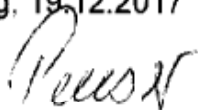
**Artikel II**

**Inkrafttreten**

1. Die Arbeitgebervertreter im Verwaltungsrat haben diesen 6. Satzungsantrag am 19.12.2017 beschlossen.

2. Artikel I tritt am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.

Duisburg, 19.12.2017



Der Vorsitzende des Verwaltungsrates  
der Betriebskrankenkasse  
Peter Peuser



## Genehmigung

Der mit den Stimmen der Arbeitgebervertreter des Verwaltungsrats gemäß § 9 Absatz 4 Aufwendungsausgleichgesetz (AAG) am 19. Dezember 2017 beschlossene sechste Nachtrag zur Satzung vom 1. Januar 2015 wird gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den 27. Dezember 2017  
213-59520.0-2435/2014

